

# **Aufstehen Schapbach!**

**Unser heutiger Gast:**

**SV Oberschopfheim**

# |Redaktionsgeflüster



**Hallo Sportfreunde,**

wir begrüßen euch am heutigen Sonntag ganz herzlich zum zweiten Heimspiel unseres SVS in der laufenden Saison. Unsere Gäste aus Oberschopfheim, sowie die Unparteiischen der beiden Spiele, heißen wir in der SchapArena ebenfalls herzlich willkommen.

Da haben wir einen klassischen Fehlstart hingelegt: null Punkte und 5:10 Tore aus drei Spielen – das ist die bittere Wahrheit. Gegen die Hausacher Reserve waren die Jungs meist einen Schritt zu spät am Ball, die Gäste zeigten sich technisch und läuferisch gut aufgelegt und haben die Punkte verdient mitgenommen.

Aber vor allem die Niederlage vom letzten Wochenende in Kippenheim tut doch verdammt weh, da sie unnötig und vermeidbar war. Eine 2:0-Führung aus den Händen gegeben und in Überzahl durch eine dumme Aktion noch das 3:2 kassiert. Solche Genickschläge muss eine Mannschaft erstmal verdauen.

Unsere Gäste haben nach dem Sieg vom vergangenen Wochenende schon 6 Punkte auf ihrem Konto. Es wird also keine leichte Aufgabe heute.

Doch so langsam zählt es schon, will man nicht nach den ersten Saisonspielen schon den Anschluss ans Mittelfeld verlieren.

Wünschen wir unseren Jungs, dass sie den Kopf frei haben und sich nicht von den drei Niederlagen runterziehen lassen. Mit den Fans im Rücken und 90 Minuten Kampf und Einsatz sollte der erste Dreier möglich sein.

Einen schönen Sonntag nachmittag wünschen euch

Eure Insider

---

## **Impressum**

### **Herausgeber**

SV Schapbach 1926 e.V.

### **Redaktion und Gesamtherstellung**

Katharina Feger (katha182@gmx.de)

### **Freie Mitarbeiter**

Bettina und Otmar Arnold

Bruno Kaluza

Uwe Weis, Horst Weis

Jens-Mathias Bächle

Herbert Weis

Stefan Müller

## **Druck**

Marketing und Sport

Klaus Dold

Mühlsbach 5

77790 Welschensteinach

# |Unser Trainer



## Liebe Sportfreunde

Ein herzliches Willkommen an alle Zuschauer des heutigen Heimspiels gegen den SV Oberschopfheim.

Ein besonderer Willkommensgruß gilt natürlich unseren Gastmannschaften mit Trainer Oliver Zeferer sowie den Schiedsrichtern der heutigen Begegnungen.

Nach drei Begegnungen in dieser noch jungen Saison stehen wir immer noch mit leerem Punktekonto da. Nach der vergeblichen Heimpleite gegen den SV Hausach fuhren wir zum Auswärtsspiel zum SV Kippenheim und wollten dort unseren ersten Punkt(e) erkämpfen.

Dies war auch durchaus möglich, wenn man bedenkt, dass man mit 2:0 Führung in die Halbzeitpause ging. Unser Gegner, der SV Kippenheim, kam in der zweiten Spielhälfte viel entschlossener auf das Spielfeld und glich das Halbzeitergebnis innerhalb von nur 10 Minuten aus. Unser Team war plötzlich komplett von der Rolle, sodass das 3:2 für Kippenheim die logische Schlussfolgerung war. Selbst mit einem Mann mehr konnten wir in den letzten 20 Minuten nicht mehr entscheidend dem Spiel eine Wende geben.

Bei unserem heutigen zweiten Heimspiel muss sich einiges ändern. Die vielen Fehler, die wir in der eigenen Spielhälfte begehen, müssen nahezu total abgestellt werden. Wir bauen unsere Gegner mit haarsträubenden Fehlern förmlich auf, bis wir dann am Schluss mit leeren Händen dastehen.

Natürlich ist unser Kader nicht gerade riesig und mit Michael Waidele, der sich im Training verletzte, fehlte uns zudem noch kurzfristig ein guter Defensivspieler. Dennoch waren genügend gestandene Spieler auf dem Platz, um nach einer 2:0 Führung etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen.

Ich hoffe, dass unsere verletzten Spieler: Dirk Armbruster, Tommy Armbruster, Stefan Kaluza, Michael Waidele sowie die Urlauber Roman Weiß und Ralf Schmider den Kader bald wieder kräftig verstärken werden.

In diesem Sinne wünsche ich mir, dass die Mannschaft jetzt enger zusammenrückt sei es im Training wie auch im Spiel, ein „WIR Gefühl“ entfacht, wie ich es von dem SV Schapbach nicht anders kenne. Nur so kann die erste wie auch die zweite Elf des SVS die richtige Antwort auf diesen Fehlstart geben.

Euer Trainer  
Roland Staiger

# Aus dem Management



## Hallo SV-Fans und Gäste aus Oberschopfheim,

auch von unserer Seite ein herzliches Willkommen in der SchapArena. Das Heimspiel gegen Oberschopfheim steht auf dem Programm; mit Beginn des September starten die Fußballspiele wieder zu einer früheren Uhrzeit (dies dürfte zwar nicht allen gelegen kommen, aber es gibt eben Dinge, die man glücklicherweise nicht ändern kann).

Doch zurück zum eigentlichen Thema: dem Fußball an sich. Wir haben uns den Saisonstart sicher alle anders vorgestellt, als er sich tatsächlich gestaltet hat. Nach nur drei Spielen hängen wir schon ziemlich hinten in der Tabelle, manche haben es befürchtet, andere waren da optimistischer.

Leider haben sich die Befürchtungen bestätigt. Nach einer Vorbereitung ohne Sieg folgten nun drei Niederlagen in Serie (rechnet man das Pokal-Aus gegen Oberharmersbach mit dazu, sind es deren sogar vier). Man muss dazu sagen, dass es bisher noch in keinem Spiel die gleiche Anfangself auf dem Platz stehen konnte – bedingt durch Urlaub, Verletzung, usw. Die Krönung war das Testspiel gegen Welschensteinach, in der unser Trainer Roland Staiger mit Müh' und Not zwölf Spieler zusammen bekommen hat.

Noch keine Punkte und schon 10 Gegentore...

...dazu Niederlagen, die unterschiedlicher nicht sein können: das erste Spiel in Oberweier war vom Kampf und Einsatz her absolut in Ordnung, die Jungs hatten schöne Spielzüge gezeigt, aber das Spiel dann leider doch verloren. Mit ein wenig mehr Glück wäre aber genau so ein Sieg drin gewesen.

Dann das Heimspiel gegen die Hausacher Reserve, die über die gesamten 90 Minuten gesehen einfach die bessere Mannschaft war. Unser SVS war den berühmten Tick langsamer, die Gäste ließen Ball und Gegner laufen und vor allem in der zweiten Hälfte vermisste man das notwendige Aufbäumen, um die Niederlage vielleicht doch noch abzuwenden. Der Sieg der Hausacher ging absolut in Ordnung.

Die bitterste der drei Pleiten kam aber am vergangenen Samstag in Kippenheim. Ein effektives Spiel in Halbzeit eins (zwei Tore aus zwei Chancen) versprach die ersten Punkte auf der Haben-Seite. Dummerweise kam dann die zweite Hälfte, in der in den ersten 10 Minuten der Vorsprung verbummelt wurde. Doch das war noch nicht alles: nach einer roten Karte für die Gastgeber (die man nicht unbedingt geben muss) piff der Schiedsrichter einen berechtigten, aber von der Spielsituation her absolut unnötigen Foulelfmeter gegen uns, der dem SVK das 3:2 bescherte. Wir sehen in Überzahl einfach nur selten gut aus.

Zwar versuchten die Jungs noch mal alles, um zumindest ein Remis zu erreichen, es fehlte aber letztendlich am Abschluss.

Alles in allem sind zwar in den bisherigen Spielen durchaus gute Aktionen zu erkennen gewesen, jedoch passieren noch zu viele leichtfertige Fehlpässe und Ballverluste, die den Gegnern immer wieder gute Chancen ermöglichen.

Den Kopf in den Sand zu stecken wäre jetzt aber die falsche Reaktion. Es handelt sich hier um eine Momentaufnahme; wir haben noch den größten Teil der Saison vor uns. Wenn die Urlaubszeit vorbei ist und von den Aufstellungen her Kontinuität möglich ist, sind wir zuversichtlich, dass sich auch der Erfolg einstellen wird. Dass es unsere Jungs können, wissen wir alle.

Wie heißt es beim Schwarzwald-Meeting immer so schön: „Auf geht's Schapbach!“

Also peitschen wir unsere Jungs zum Sieg.

Mit sportlichem Gruß

Christian Jehle  
Jens-Mathias Bächle

# |Die Seite für die Erste



## 4. Spieltag 06.09.2009

15.00 Uhr	SV Mühlenbach	–	SG Münchweier	– – –
15.00 Uhr	FV Langenwinkel	–	FSV Seelbach	– – –
15.00 Uhr	SV Grafenhausen	–	FC Wolfach	– – –
15.00 Uhr	SV Hausach II	–	TGB Lahr	– – –
15.00 Uhr	<b>SV Schapbach</b>	–	<b>SV Oberschopfheim</b>	– – –
15.00 Uhr	SV Oberweier	–	SV Kippenheim	– – –
15.00 Uhr	FC Kirnbach	–	SV Gengenbach	– – –
15.00 Uhr	FV Sulz	–	SG Schweighausen	– – –

4. Spiel- tag	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SV Oberweier	3	0	0	10:4	6	9
2.	FSV Seelbach	3	0	0	9:5	4	9
3.	SV Gengenbach	3	1	0	6:1	5	7
4.	SV Kippenheim	3	1	0	8:5	3	7
5.	FV Langenwinkel	3	1	0	7:5	2	7
6.	SV Mühlenbach	3	0	1	7:4	3	6
7.	SV Oberschopfheim	3	0	1	6:5	1	6
8.	FV Sulz	3	2	1	6:3	3	5
9.	SG Schweighausen	3	1	1	7:5	2	4
10.	SV Hausach II	3	1	1	8:9	-1	4
11.	SV Münchweier	3	0	2	4:5	-1	3
12.	FC Kirnbach	3	1	2	5:9	-4	1
13.	TGB Lahr	3	0	3	6:10	-4	0
<b>14.</b>	<b>SV Schapbach</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>5:10</b>	<b>-5</b>	<b>0</b>
15.	FC Wolfach	3	0	3	4:10	-6	0
16.	SV Grafenhausen	3	0	3	0:8	-8	0

## Auf einen Blick

Datum	Gegner	H/A	Ergebnis	Torschützen
16.08.2009	SV Oberweier	A	3:1	Eigentor
23.08.2009	SV Hausach II	H	2:4	D.Armbruster/ R.Armbruster
29.08.2009	SV Kippenheim	A	3:2	M.Mira/M.Thörmer

# Aufstellungen



## Tor

Dirk Armbruster

Arno Bächle

## Abwehr

Alexander Thörmer

Bernd Herrmann

Christian Jehle

Michael Waidele

Timo Weiß

Roman Weiß

## Mittelfeld

Ralf Schmieder

Markus Mira

Patrick Herrmann

Ralf Armbruster

## Sturm

Daniel Armbruster

Thomas Armbruster

Marco Thörmer

Tobias Neef

Manuel Armbruster

Patrick Fischer

Die Aufstellung wurde ihnen präsentiert von der  
**Metzgerei Müller**

# Unser Gast: SV Oberschopfheim



Gründungsjahr 1925

Vereinsfarben: gelb – schwarz

1. Vorsitzender: Hugo Haag

Trainer: Ulrich Zeferer

Mannschaften: 2 Seniorenmannschaften  
D-Junioren  
E-Junioren  
F-Junioren  
Spielgemeinschaft mit Niederschopfheim:  
A-, B- und C-Junioren

Mitglieder: ca. 500

Abteilungen: Fußball, Tennis

in der Liga seit: 2007

Platzierung  
Saison  
2008/2009: 6. Platz



---

## 5. Spieltag am 12.09.2009

15.00 Uhr	FC Wolfach	–	FV Sulz	— — —
17.00 Uhr	<b>SV Gengenbach</b>	–	<b>SV Schapbach</b>	— — —
17.00 Uhr	SV Kippenheim	–	SV Hausach II	— — —

## 5. Spieltag am 13.09.2009

15.00 Uhr	TGB Lahr	–	FV Langenwinkel	— — —
15.00 Uhr	SG Schweighausen	–	FC Kirnbach	— — —
15.00 Uhr	SV Oberschopfheim	–	SV Oberweier	— — —
15.00 Uhr	FSV Seelbach	–	SV Mühlenbach	— — —
15.00 Uhr	SV Münchweier	–	SV Grafenhausen	— — —

# |AH Tischtennis



Hey Leute !

Die Senioren-Riege Tischtennis der Sportvereinigung Schapbach e.V. sucht „Nachwuchs“



**Spiel - Spaß - Geselligkeit**

Einfach mal vorbeischauen !

**Jeden Donnerstag  
von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr**  
in der Sporthalle Schapbach.

Übrigens:  
Tischtennis ist ein Sport, den Man(n) und Frau bis ins hohe Alter betreiben kann!

---

## **FITNESSTRAINING**

weiter geht's am  
**Dienstag, den 15. September 2009**  
um **19.00 Uhr bzw. 20.15 Uhr**  
in der Sporthalle



# Die Seiten für die Zweite



## 4. Spieltag 06.09.2009

13.15 Uhr	SV Mühlenbach II	–	SV Münchweier II	– – – –
13.15 Uhr	FV Langenwinkel II	–	FSV Seelbach II	– – – –
13.15 Uhr	SV Grafenhausen II	–	FC Wolfach II	– – – –
13.15 Uhr	SV Hausach III	–	TGB Lahr II	– – – –
<b>13.15 Uhr</b>	<b>SV Schapbach II</b>	–	<b>SV Oberschopfheim II</b>	<b>– – – –</b>
13.15 Uhr	SV Oberweier II	–	SV Kippenheim II	– – – –
13.15 Uhr	FC Kirnbach II	–	SV Gengenbach II	– – – –
13.15 Uhr	FV Sulz II	–	SG Schweighausen II	– – – –

4. Spiel- tag	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SV Oberschopfheim II	3	0	0	11:2	9	9
2.	SV Hausach III	3	0	0	9:4	5	9
3.	FC Wolfach II	3	0	0	6:1	5	9
4.	Gengenbach II	3	1	0	11:2	9	7
5.	SV Kippenheim II	3	0	1	10:6	4	6
6.	FSV Seelbach II	3	0	1	7:3	4	6
7.	FV Langenwinkel	3	0	1	5:3	2	6
<b>8.</b>	<b>SV Schapbach II</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>6:6</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
9.	SV Mühlenbach II	3	0	2	7:8	-1	3
10.	SV Oberweier II	3	0	2	7:9	-2	3
11.	SG Schweighausen II	3	0	2	5:7	-2	3
12.	TGB Lahr II	3	0	2	5:10	-5	3
13.	FV Sulz II	3	0	2	4:10	-6	3
14.	SV Grafenhausen II	3	1	2	1:8	-7	1
15.	SV Münchweier II	3	0	3	3:10	-7	0
16.	FC Kirnbach II	3	0	3	4:12	-8	0

## Auf einen Blick

Datum	Gegner	H/A	Ergebnis	Torschützen
16.08.2009	SV Oberweier	A	1:3	P.Jehle/P.Weiss/ S.Müller
23.08.2009	SV Hausach II	H	1:2	S.Herrmann
29.08.2009	SV Kippenheim	A	3:2	P.Weiß/J.Hoferer

# |Die Seiten für die Zweite



**Sonntag, 16.08.2009**

**SV Oberweier II – SVS II**

**1:3 (1:2)**

Der Saisonauftakt für die Zweite fand bei subtropischen Temperaturen in Oberweier statt. Verstärkt wurde die Schweiß treibende Angelegenheit noch dadurch, dass die Spieler ca. 500 Treppenstufen zum im Vergleich zur SchapArena großen Platz hinuntersteigen mussten (Anm. d. Red.: im Vergleich zur SchapArena sind wohl alle Plätze groß). Zudem herrschten dort unten im Kessel noch deutlich höhere Temperaturen, als oben beim Oberweierer Clubheim.

Aber zum Spiel: es passte sich den Temperaturen weitgehend an, wobei der SV II die besseren Ansätze zeigte. Die Pausenführung von 2:1 durch Tore von Patrick Weis und Peter Jehle ging in Ordnung. Der Torwartwechsel beim SV II (Mario Harter musste für den angeschlagenen Janek Herrmann zwischen die Pfosten) hatte keine negativen Auswirkungen.

Die Gastgeber waren in der kompletten zweiten Halbzeit in Unterzahl, da zunächst ein Spieler des Feldes verwiesen wurde, ein Zweiter verletzte sich. Da keine Auswechslungen mehr möglich waren, spielte die Zweite zuletzt gegen 8 Feldspieler.

Eigentlich hätte daraus mehr Kapital in Form von Toren geschlagen werden müssen, die Chancen hierfür waren auch vorhanden. Einzig fehlte es an deren Verwertung. Teilweise wurden Überzahlsituationen nicht clever genug zu Ende gespielt oder es fehlten vor dem Tor einfach die letzten Zentimeter.

Bei einer konsequenten Chancenverwertung hätte man durchaus mit 5 oder 6 Toren Unterschied gewinnen können, wenn nicht sogar müssen.

So blieb es im zweiten Abschnitt beim einzigen Schapbacher Treffer durch Stefan Müller. Als wichtigstes Fazit lässt sich ziehen, dass der SV II mit einem Sieg in die Runde startet!.

Aufstellung: Janek Herrmann (46. Michael Ziegler) – Manuel Jehle, Hans-Jörg Dieterle, Mario Aschkowski (70. Bruno Kaluza) – Simon Kaluza, Stefan Müller, Mario Harter, Mario Rauber, Christoph Bohn (60. Ralf Hotz) – Peter Jehle, Patrick Weis

Tore 0:1 Peter Jehle

1:1

1:2 Patrick Weis

1:3 Stefan Müller

**Sonntag, 23.08.2009**

**SVS II – SV Hausach III**

**1:2 (0:2)**

Gegen die Reserve der Hausacher Landesligareserve machte die Zweite bei erneut hochsommerlichen Temperaturen ein eher durchwachsenes Spiel. Man konnte sich zwar vor allem in der ersten Halbzeit ein paar gute Einschussmöglichkeiten erarbeiten, scheiterte aber entweder am eigenen Unvermögen oder am Hausacher Schlussmann.

Die Führung für die Gäste fiel etwas unglücklich nach einer unübersichtlichen Situation im Schapbacher Strafraum. Als kurze Zeit später ein Gästespieler mit der Ampelkarte zum Duschen geschickt wurde, hätte der SV II seine Bemühungen auf den Ausgleich verstärken müssen. Doch statt dessen kassierte man durch einen Freistoß aus dem Mittelfeld sogar das 0:2.

Auch nach dem Seitenwechsel war zunächst keine Änderung festzustellen, Chancen waren auf beiden Seiten Mangelware; die Gäste beschränkten sich logischerweise darauf, den Vorsprung zu verwalten. Die Zweite kam oftmals durch ungenaue Abspiele und unnötige Ballverluste nicht mehr in die Nähe des Hausacher Strafraums. Erst kurz vor Abpfiff gelang dem eingewechselten Simon Herrmann noch der Anschlusstreffer – dieser kam jedoch zu spät.

Aufstellung : Janek Herrmann – Manuel Jehle (60. Florian Welle), Hans-Jörg Dieterle, Mario Aschkowski – Sebastian Schmieder, Stefan Müller (40. Simon Herrmann), Mario Rauber Mario Harter, Christoph Bohn ( 75, Michael Ziegler) - Peter Jehle, Patrick Weis

Tore 0:1

0:2

1:2 Simon Herrmann

# Women's corner



## Styling-Tipps für Mollige ....

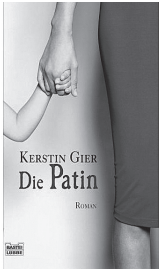
### Zu empfehlen

- locker fallende High-Waist-Hosen
- fließend fallende, nicht plissierter Röcke (kein Faltenrock!) im Trapez-Schnitt
- über die Hüften fallende, möglichst nicht zu weite Jacken
- Sommerkleider mit tiefem Dekolleté (bis zum Brustansatz)
- schmale Gürtel, die lässig auf die Hüften fallen
- schmale Längsstreifen: Das streckt optisch und verleiht eine schlanke Silhouette
- fließende, natürlich fallende Materialien um die Silhouette zu strukturieren
- Tuniken und lange Hemdblusen

### Zu vermeiden

- Kurzjacken, da sie die Brust noch fülliger erscheinen lassen und die Hüften betonen
- Jacken mit Taschen im Brustbereich
- Hühthosen
- Schlaghosen
- Kleider im Empire-Stil (Taille im Brustbereich)
- Kleidung mit großen Mustern oder Motivdrucken
- Miniröcke
- die Zwiebel-Methode im Drunter-Drüber-Stil
- schmale, kurze Tops
- breite Längsstreifen
- glänzende Stoffe.
- Stretch-Materialien.

## Buchtipp



### **Die Patin von Kerstin Gier**

Wer sagt denn, dass der Pate immer alt, überge-  
wichtig und männlich sein und mit heiserer Stim-  
me sprechen muss? Nichts gegen Marlon Brando,  
aber warum sollte der Job nicht auch mal von einer  
Frau gemacht werden? Einer Blondine. Mit langen  
Beinen. Gestählt durch die Erziehung einer puber-  
tierenden Tochter und eines vierjährigen Sohnes.  
Und wahnsinnig verliebt in Anton, den bestausse-  
henden Anwalt der Stadt. Constanze ist „die Patin“  
der streng geheimen Mütter-Mafia. Gegen intrigan-  
te Super-Mamis, fremdgehende Ehemänner und  
böartige Sorgerechtschmarotzer kommen die  
Waffen der Frauen zum Einsatz. Ein Angriff auf Ihre  
Lachmuskulatur.

### **Eine Frau begleitet ihren Ehemann zum Arzt: Nach dem Check-Up ruft der Arzt die Ehefrau allein in sein Zimmer und sagt:**

„Ihr Ehemann ist in einer schrecklichen Ver-  
fassung, er leidet unter einer sehr schweren  
Krankheit, die mit Stress verbunden ist. Sie  
müssen meinen Anweisungen folgen, oder er  
wird sterben: Machen Sie ihm jeden Morgen  
ein nahrhaftes Frühstück. Zum Mittagessen  
geben Sie ihm ein gutes Essen, dass er mit  
zur Arbeit nehmen kann und am Abend ko-  
chen Sie ihm ein wirklich wohlschmeckendes  
Abendessen. Nerven Sie ihn nicht mit Alltäg-  
lichem und Kleinigkeiten, die seinen Stress  
noch verschlimmern könnten. Besprechen Sie  
keine Probleme mit ihm. Versuchen Sie ihn zu  
entspannen und massieren Sie ihn häufig. Er  
soll vor allem viel Teamsport im Fernsehen an-  
sehen und am wichtigsten, befriedigen Sie ihn  
komplett mehrmals die Woche sexuell. Wenn  
Sie das die nächsten zehn Monate tun, wird er  
wieder ganz gesund werden.“

### **Auf dem Weg nach Hause fragt ihr Ehe- mann:**

Was hat der Arzt dir gesagt?“

„Du wirst sterben“, antwortet die Frau.

## IN

- Fremden ein Kompliment auf der Straße machen. Zaubert sofort gute Laune!
- Für Florian David Fitz aus der TV-Serie „Doctor’s Diary“ schwärmen. Cooler Typ!
- Naturkosmetik, z.B. Algencreme. Tolles Mittel gegen Augenringe.

## OUT

- Jedes Detail seines Alltags in sozialen Netzwerken wie „Facebook“ posten. Nervig!
- Paschminaschals. Ab jetzt lieber zum Fransentuch greifen.



### SV FANSHOP

ORIGINAL FANSCHAL – EINFACH PFLICHT FÜR JEDEN ANHÄNGER UNSERES SV  
NUR 10 €UR

... UND DAS ORIGINAL FANCAP – NUR 8 €UR

IHRE VERKAUFSBERATER RALF HOTZ ODER UWE WEIS HELFEN IHNEN GERNE WEITER. AM BESTEN IHR GENT SAMSTAGS BEI DER JUGEND/AM/DAMEN-BEWIRTUNG ZUM SHOP AN DER KLEIN-EN THEKE.

# |41. Kupferberglauf 2009



Bei wieder mal strahlendem Wetter fanden sich am Sonntag morgen 230 Teilnehmer an der Otmarhütte ein. Pünktlich um 10.00 Uhr schickte Starter Hubert Schmieder 81 Teilnehmer auf die Halbmarathonstrecke. Über die Kupferbergstraße ging es zum Settig und von dort durch den Wald zur Sattlege. Dort war die Wende und der Rückweg erfolgte dann über den Seebensattel zur Baumschiebe und um den Gausberg rum. Entlang dem Endweg ging es dann wieder zurück Richtung Otmarhütte.

In sehr guten 1:19:47 Std. erreichte Einar Marweg von der LG Geroldseck als erster das Ziel. Dies bedeutete neuen Streckenrekord. Er verbesserte damit seinen Vorjahresstreckenrekord um fast 3 Minuten. Wahrscheinlich trieb in der Zweitplatzierte Marco Gabriele von der Laufarena Ortenau Running zu dieser Zeit. Marco kam nur 10 Sekunden später ins Ziel. Ronny Seifert von der LT Furtwangen erreichte in 1:20:39 den dritten Platz. Kurz danach kam Manfred Haas (1:26:051 Std.) und Erich Faist (1:27:29 Std.) als 5. und 8. ins Ziel. Daniel Waidele erreichte als 32. in sehr guten 1:43:11 Std. das Ziel. Dies bedeutete in der Mannschaft Platz 1 vor dem TV Dornstetten.

**Frauensiegerin wurde in 1:49:15 Std. Sabine Zehnle von der LG Geroldseck knapp vor Fatima Wießler (1:49:31) und Gertrud Kälble (1:49:42)**

10 Minuten nach dem Halbmarathon gingen knapp 94 Teilnehmer auf die 10 km-Strecke. Seit 2006 kam der Sieger immer von der LG Badenova Nordschwarzwald – TV Dornstetten. Dies war auch in diesem Jahr der Fall. An der Spitze gab es sogar ein Bruderduell.

**Der 24 jährige Markus Giering setzte sich in sehr guten 34:48 min mit 1 Sekunde gegen seinen 3 Jahre älteren Bruder Tobias durch.**

**Platz 3 ging an Marco Utz von der Laufarena Ortenau Running in 36:15 min.**

**Bei den Frauen siegte die Mehrfache Deutsche Seniorenmeisterin Britta Müller in sehr guten 40:49 Minuten.**

Es waren nur 14 Männer schneller als Britta.

**Platz 2 ging an Verena Utz von der Laufarena Ortenau in 41:20 min.**

vor unserer 15 jährigen Schülerin Larissa Sum die in sehr guten 44:12 min das Ziel erreichte.

**Beste Schapbacher Läufer über die 10 km war Wolfram Schmider als Gesamtneunter in 40:08 min.**

Als Gesamtzwölfter und 13. erreichten Karl-Heinz Sum (40:22) und unser Fußballer Mario Rauber in 40:37 min. dicht gefolgt das Ziel. Abteilungsleiter Peter Nitsch erreichte in 58:01 min. das Ziel.

Die 15 km NordicWalking Strecke nahmen 28 Teilnehmer in Angriff. Es ging von der Otmarhütte über den Settig zum Glaswaldsee. Dieser wurde umrundet und dann folgte der Anstieg zum Seeblick. Über die Seebene ging es dann wieder zur Baumschiebe und zurück zur Otmarhütte....

# |41. Kupferberglauf 2009



Herrliche Ausblicke boten sich auf der Höhe. Die auswärtigen Teilnehmer waren begeistert von der Strecke. Es erfolgte keine Zeitmessung. Jeder Teilnehmer erhielt im Ziel eine Urkunde und ein Piccolo..

An den Schülerläufen die in diesem Jahr erstmalig auch auf dem Kupferberg stattfanden nahmen 24 Schüler/innen teil. Jedes Kind erhielt einen Preis und eine Medaille.

Insgesamt war es wieder eine gelungene Veranstaltung. Wir erhielten nur positive Resonanz auf unsere Strecken und Organisation. Dem Schwarzwaldverein noch herzlichen Dank für die Otmarhütte.

Die komplette Ergebnisliste gibt's auf unserer Homepage:  
**[www.kupferberglauf.de](http://www.kupferberglauf.de)** oder über die Seite  
**[www.sv-schapbach.de](http://www.sv-schapbach.de)**.  
in den nächsten Tagen gibt's noch einige Bilder.

Die Leichtathletikabteilung möchte sich hiermit auch bei allen Helfen, Kuchenspendern, Turnern, Fußballern und Personen, die sonst in irgendeiner Form für das reibungslose Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, recht herzlich bedanken.  
Ein Dank auch Herrn Wilfried Weis für die Vorberichte sowie der Ergebnisse und Bildern in den Zeitungen sowie unserem Hauptsponsor der Volksbank.  
Auf ein neues am 29.08.2010.

## Die Sieger des 41. Kupferberglaufs



# | Kurz vor Schluss...



## Das nächste Heimspiel...

...findet statt am: Sonntag, 20.09.2009

...ist um: 15:00 Uhr

...ist gegen: SV Schweighausen

Reserve: um 13:15 Uhr

## Im nächsten Heft

Endlich die ersten Punkte???

### Zitat der Woche

Zum Thema Fußball

Der Marko Marin ist mit 1,70 m angegeben, ich bin mir aber sicher, der hat höchstens 1,66 m.

(Fritz von Thurn und Taxis beim Spiel Hertha BSC – Werder Bremen)

### Cartoon der Woche

